

Radiologie Kapfenberg

Zystenpunktion in der Brust (Pneumozystographie)

Sehr geehrte Frau

Bei Ihnen wurde eine **Veränderung in der Brust** festgestellt, die in erster Linie einer **Zyste** (das ist ein flüssigkeitsgefüllter Hohlraum) entspricht. Wenn durch verschiedene Einflüsse eine Zyste Beschwerden macht, kann sie abgesaugt und durch Füllung mit Luft zum Verkleben gebracht werden (**therapeutische Punktion**). Zusätzlich ergibt sich dadurch die Möglichkeit, den Zysteninhalt mikroskopisch zu untersuchen und die Zystenwand mittels Röntgenaufnahmen zu beurteilen (**diagnostische Punktion**).

Wie wird der Eingriff durchgeführt?

Nach **Desinfektion** der Haut wird unter **Ultraschallkontrolle** eine **Punktions-Nadel in die Zyste** gestochen und die Flüssigkeit abgesaugt, gesammelt und zur Untersuchung in ein Labor gesandt (**zytologische Untersuchung**). Anschließend wird ungefähr dieselbe Menge Luft in die Zyste injiziert. Zur Dokumentation der Zystenwand werden dann eine oder mehrere Röntgenaufnahmen angefertigt (**Pneumozystographie**).

Durch die Luftfüllung kommt es meist zum **Verkleben der Zyste**, eine später neuerliche Füllung ist aber möglich. Deshalb wird nach 6 Wochen eine **Kontrolluntersuchung mit Ultraschall** empfohlen.

Die Einstichstelle wird mit einem Pflaster abgedeckt, dieses soll ca. 24 Stunden belassen und vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Welche Komplikationen können auftreten?

- Blutergüsse und leichte Schmerzen an der Einstichstelle
- extrem selten stärkere Blutungen, die unter Umständen einen operativen Eingriff notwendig machen
- lokale Infektionen
- Kreislaufstörungen
- Verletzungen der Pleurahöhle (Pneumothorax) sind extrem selten

Radiologie Kapfenberg

Um eine komplikationslose Biopsie zu gewährleisten, bitten wir Sie folgende Fragen zu beantworten:

Leiden Sie unter **Blutgerinnungsstörungen**? ja nein

Nehmen Sie **blutgerinnungshemmende Medikamente**? ja nein

Sind bei Ihnen **Allergien** bekannt? ja nein

Wenn **Ja**, welche?

Besteht die Möglichkeit einer **Schwangerschaft**? ja nein

Leiden Sie unter **Kollapsneigung**? ja nein

Besteht bei Ihnen eine **Hepatitis** oder **HIV-Infektion**? ja nein

Sollten Sie eine dieser Fragen mit **JA** beantwortet haben oder falls Sie noch weitere Fragen haben, ersuchen wir Sie sich mit dem behandelnden Arzt oder der zuständigen Assistentin in Verbindung zu setzen.

ACHTUNG!

Sollten Nachblutungen oder andere Komplikationen auftreten, kontaktieren Sie uns unverzüglich oder suchen Sie den zuweisenden Arzt auf.

Der zytologische Befund liegt nach ca. 1 Woche vor und wird dem radiologischen Befund beigelegt.

Ich bestätige, dass ich den Text gelesen, verstanden und die Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe.

In einem persönlichen Gespräch sind meine Fragen ausreichend beantwortet worden.

Ich stimme dem Eingriff zu.

Unterschrift der Patientin
bzw. des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift des Arztes

Datum/Uhrzeit